

Jahresbericht

ComfortInvest Substanz

1. Juni 2023 bis 31. Mai 2024

Alternativer Investmentfonds



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **ComfortInvest Substanz** ist ein gemischtes Sondervermögen, das breit gestreut in verschiedene Anlageinstrumente, darunter Rentenfonds, Aktienfonds, Mischfonds, Zertifikate oder andere Kapitalanlagen, investiert, die nach Einschätzung des Fondsmanagements zum Erwerbszeitpunkt eines Vermögensgegenstandes dem übergeordneten Anlageziel einer attraktiven Wertentwicklung bei überschaubaren Schwankungen dienen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der ComfortInvest Substanz war im Berichtszeitraum schwerpunktmäßig in Rentenfonds, gefolgt von Aktienfonds, engagiert. Das Rentenspektrum reichte von Staatsanleihen und Covered Bonds bis hin zu Unternehmensanleihen und ausgesuchten High-Yield-Investments. Die zugrundeliegenden Quoten wurden entsprechend der jeweiligen Markteinschätzung angepasst.

Die Zielfonds wurden nach den Vorgaben der Anlagestrategie ausgewählt. Das Fondsmanagement achtete hierbei insbesondere auf eine umfassende qualitative Analyse der Fondsmanager der ausgewählten Zielfonds oder - bei Indexfonds - auf Funktionsweise, Kosten und Liquidität.

Innerhalb des Berichtszeitraums entwickelten sich die Rentenmärkte im globalen Aggregat leicht negativ, wobei globale Hochzinsanleihen in US-Dollar prozentual zweistellig zulegen konnten. Die europäischen als auch amerikanischen Aktienmärkte verzeichneten während der gleichen Periode ein positives Wachstum. Die gesunkenen Inflationszahlen und damit einhergehenden Zinssenkungserwartungen sorgten bei den jeweiligen Marktteilnehmern für ein positives Sentiment. Der US-Dollar wertete innerhalb des Berichtszeitraums um rund 1,5 % gegenüber dem Euro ab.

Die Portfoliozusammensetzung verschob sich während der Berichtsperiode leicht von den Aktieninvestments hin zu Rentenanlagen. Die Aktienquote ohne Absicherung reduzierte sich von rund 34,8 % auf 33,1 %. Der Anteil von Rentenanlagen erhöhte sich dagegen von 58,1 % auf 61,0 %. Zielfonds mit Immobilienbezug lagen am 31.05.2023 bei einem Portfolioanteil von rund 6,8 % und am 31.05.2024 bei 5,9%.

Der ComfortInvest Substanz konnte im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 6,21 % erzielen. Die Volatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 3,67 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktrisiken

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in Aktienfonds ist das Sondervermögen sowohl spezifischen als auch allgemeinen Risiken der internationalen Aktienmärkte ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelwerten innerhalb der Zielfonds gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist hauptsächlich in Euro denominierte Investmentfonds investiert. Währungsrisiken können jedoch entstehen, dadurch dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Dadurch trägt der Investor über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Über die Investition in Rentenfonds ist das Sondervermögen allgemeinen Marktzinsrisiken und Spreadrisiken ausgesetzt. Die Steuerung der Marktzinsrisiken erfolgt unter anderem anhand der Duration der Zielfonds. Die Duration ist ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktzinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktzinssätze. Die Steuerung der Spreadrisiken erfolgt über die Auswahl von Renten bonitätsrisikobehafteter Emittenten auf Ebene der Zielfonds.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Renten innerhalb der Zielfonds. Bei der Wahl von High Yield Fonds als Zielfonds ist dieses Risiko als erhöht anzusehen. Diese Risiken werden durch eine sorgfältige Auswahl der Zielfonds und eine Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass der überwiegende Teil der Zielinvestments des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann.

Über die Investition von 3,4 % des Fondsvermögens in offene Immobilienfonds war das Sondervermögen den dieser Anlageklasse inhärenten Liquiditätsrisiken im geringen Umfang ausgesetzt. Durch die Schließung einzelner offener Immobilienfonds war im Berichtszeitraum eine geringe Einschränkung der Liquidität festzustellen. Das Sondervermögen ist zum Stichtag zu insgesamt 0,2 % in offene Immobilienfonds investiert, deren Rücknahme von Anteilen ausgesetzt ist und für die die Liquidation angekündigt wurde.

Operationelles Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Für die Anlageentscheidungen des Fondsmanagements ist neben den wirtschaftlichen Zielsetzungen Rendite und Wachstum auch der Grundsatz des verantwortungsvollen Wirtschaftens relevant. Dabei werden besonders Investments ausgewählt, die in ihrer Kapitalanlagestrategie hohen Ansprüchen genügen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die

verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

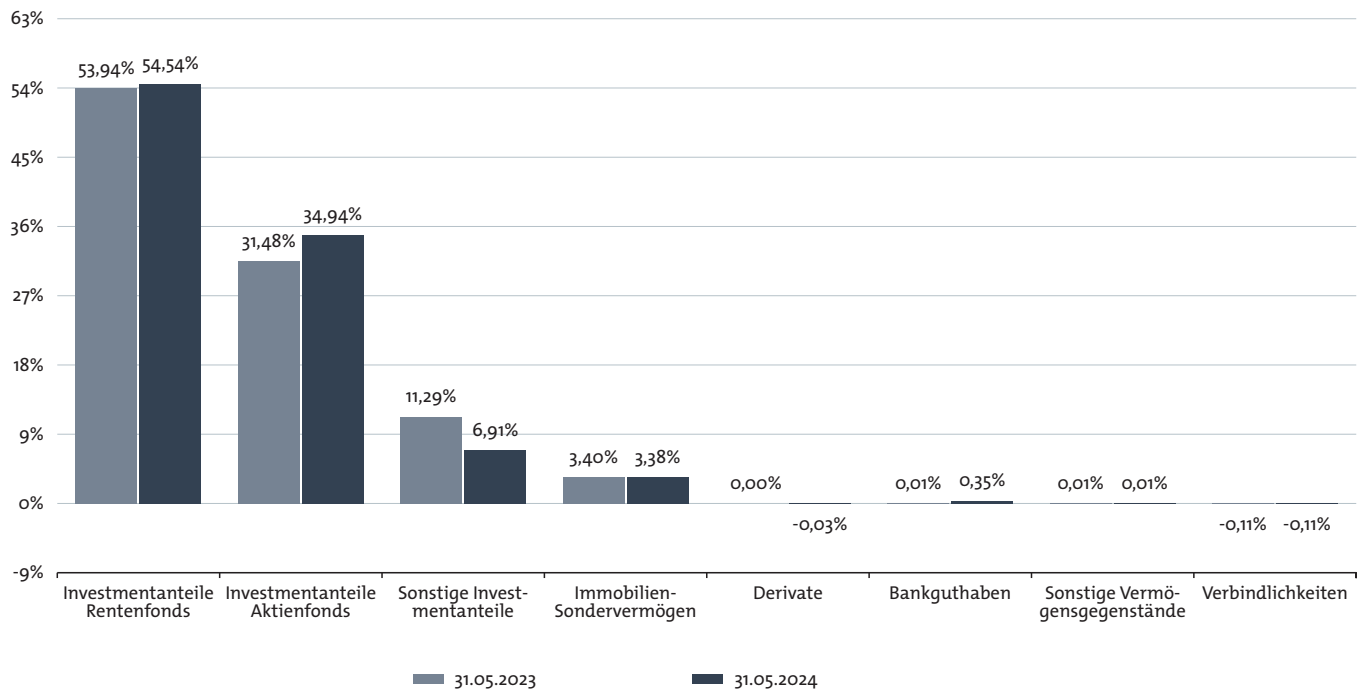
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Investmentzertifikaten. Die realisierten Verluste wurden aus der Veräußerung von Investmentzertifikaten und Finanzterminkontrakten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Übersicht über die Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Anteilspreis 31.05.2023:	63,25 EUR
Anteilspreis 31.05.2024:	66,76 EUR
Wertentwicklung* in %:	+6,21 %
Tiefstkurs 24.10.2023:	61,66 EUR
Höchstkurs 17.05.2024:	67,34 EUR

* Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum ist nach der BVI-Methode berechnet worden. Diese beruht auf der international anerkannten „time weighted rate of return (TWR)“- Standard-Methode. Die Berechnungs-Methode misst die prozentuale Veränderung des angelegten Vermögens zu Beginn und zum Ende eines Betrachtungszeitraumes. Ausschüttungen werden dabei rechnerisch in neue Fondsanteile investiert und somit wie Thesaurierungen behandelt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt dabei auf Basis der börsentäglich ermittelten Anteilwerte. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Vermögensübersicht zum 31.05.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	9.523.529,42	96,40
Geldmarktfonds	26.649,92	0,27
Geldmarktnahe Fonds	324.511,32	3,28
Aktienfonds	3.451.768,63	34,94
Gemischte Fonds	331.909,19	3,36
Rentenfonds	5.388.690,36	54,54
Immobilien-Sondervermögen	334.282,29	3,38
Offene Immobilienfonds	334.282,29	3,38
Derivate	-3.181,52	-0,03
Aktienindex-Derivate	-3.181,52	-0,03
Bankguthaben	34.762,29	0,35
Sonstige Vermögensgegenstände	1.255,52	0,01
Verbindlichkeiten	-11.299,56	-0,11
Fondsvermögen	9.879.348,44	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.05.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Investmentanteile							EUR	9.523.529,42	96,40
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	9.523.529,42	96,40
Amundi - Equity Euro Risk Parity IE	LU1328850448		ANT	2	0	0	EUR 129.313,4000	258.626,80	2,62
Amundi Floating Rate Euro Corp 1-3 U ETF-C	LU1681041114		ANT	1.404	1.544	140	EUR 105,8450	148.606,38	1,50
Amundi Funds - Global Aggregate Bond A2 USD	LU1049752592		ANT	2.149	2.149	0	USD 115,1800	228.299,04	2,31
BNY Mellon Global Funds - BNY Mellon US Municipal	IE00BDCJZ889		ANT	425.058	0	9.739	EUR 0,9841	418.299,58	4,23
Brown Advisory US Smaller Companies Fund	IE00B5510F71		ANT	10.701	4.562	0	USD 30,1800	297.875,10	3,02
Comgest Growth America USD I Acc	IE00B44DJL65		ANT	2.236	0	7.597	USD 55,9200	115.326,62	1,17
EdR SICAV - Financial Bonds	FR0013233707		ANT	2.886	0	66	EUR 120,1300	346.695,18	3,51
Erste Responsible Stock Global T	AT0000646799		ANT	204	0	64	EUR 473,2100	96.534,84	0,98
Franklin Templeton Invest- ment Funds - Franklin Eur	LU0195952774		ANT	21.909	0	0	EUR 15,0800	330.387,72	3,34
Goldman Sachs - SICAV I - GS Global Credit Ptf Hed	LU0234688595		ANT	17.407	18.027	620	EUR 15,2200	264.934,54	2,68
HSBC Discountstrukturen	DE000A0NA4K9		ANT	1.530	0	1.693	EUR 72,1500	110.389,50	1,12
HSBC Rendite Substanz IC	DE000A0NA4J1		ANT	3.451	0	132	EUR 64,1900	221.519,69	2,24
INVESCO FTSE RAFI US 1000 ETF	IE00B23D8S39		ANT	7.732	0	5.621	EUR 28,6750	221.715,10	2,24
Invesco MSCI Europe ESG Universal Screened UCITS E	IE00BJQRDL90		ANT	7.633	7.800	167	EUR 62,8800	479.963,04	4,86
Invesco S&P 500 Invesco ETF	IE00B3YCGJ38		ANT	115	250	135	EUR 947,8400	109.001,60	1,10
JPM-Global Focus-A	LU0168341575		ANT	3.542	0	0	EUR 76,7000	271.671,40	2,75
Janus Henderson Horizon Global HY Bond Fund H	LU1963063828		ANT	1.595	0	2.140	EUR 141,0900	225.038,55	2,28
Lazard Convertible Global	FR0013185550		ANT	122	122	0	USD 1.476,4900	166.142,58	1,68
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond H-I/A EUR	LU0980584436		ANT	3.206	0	151	EUR 101,2200	324.511,32	3,28
M&G (Lux) Euro Cor- porate Bond Fund-A	LU1670629549		ANT	9.064	0	9.667	EUR 17,3222	157.008,42	1,59
MS-Global Con- vertible Bond Z	LU0360484413		ANT	4.012	4.012	0	USD 49,2200	182.134,88	1,84

Vermögensaufstellung zum 31.05.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
NN L - Corporate Green Bond	LU2102358178		ANT	88	100	12 EUR	4.631,4100	407.564,08	4,13
Ninety One GSF - EM Investment Grade Corp Debt I	LU1275256334		ANT	4.832	0	0 USD	27,1100	120.822,28	1,22
Nordea 1 SICAV - Flexible Fixed Income Fund BI	LU0915363070		ANT	4.184	0	232 EUR	112,9120	472.423,81	4,78
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	LU0733665771		ANT	32.526	0	557 EUR	12,0738	392.712,42	3,98
Pimco Funds: Global Investors Series PLC - Europea	IE00BK9YL094		ANT	26.264	26.986	722 EUR	11,2700	295.995,28	3,00
Vanguard EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF	IE00BH04GL39		ANT	21.264	23.191	1.927 GBP	19,4670	486.486,26	4,92
Wellington Opportunistic Fixed Income Fund S	IE00BD960324		ANT	47.940	0	2.712 USD	10,9294	483.264,56	4,89
iShares DJ EURO STOXX 50 ETF	DE0005933956		ANT	10.932	0	1.102 EUR	51,1300	558.953,16	5,66
iShares Euro Government Bond 0-1yr UCITS ETF	IE00B3FH7618		ANT	268	1.511	1.243 EUR	99,4400	26.649,92	0,27
iShares Euro Government Bond 1-3Y ETF	IE00B14X4Q57		ANT	1.870	0	3.998 EUR	140,0400	261.874,80	2,65
iShares European Property Yield UCITS ETF	IE00B0M63284		ANT	11.491	0	0 EUR	29,7400	341.742,34	3,46
iShares Global Infrastructure Ucits ETF	IE00B1FZ5467		ANT	7.394	3.872	0 EUR	28,1850	208.399,89	2,11
iShares MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF	IE00BHZPJ783		ANT	65.186	0	16.014 EUR	7,5470	491.958,74	4,98
Anteile an Immobilien-Sondervermögen							EUR	334.282,29	3,38
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile							EUR	334.282,29	3,38
AXA Immoselect	DE0009846451		ANT	9.067	0	0 EUR	0,0670	607,49	0,01
Bouwfonds European Residential	DE000A0M98N2		ANT	20.000	0	0 EUR	15,6600	313.200,00	3,17
KanAm Grundinvest Fonds	DE0006791809		ANT	7.770	0	0 EUR	1,5600	12.121,20	0,12
SEB ImmoInvest	DE0009802306		ANT	11.350	0	0 EUR	0,7360	8.353,60	0,08
Summe Wertpapiervermögen								9.857.811,71	99,78
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	-3.181,52	-0,03
Aktienindex-Derivate							EUR	-3.181,52	-0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-3.181,52	-0,03
Euro Stoxx 50 Future Juni 2024		EUREX	STK	-8				-1.240,00	-0,01
S&P 500 E-mini Future Juni 2024		CME	STK	-2				-1.941,52	-0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	34.762,29	0,35
Bankguthaben							EUR	34.762,29	0,35
EUR - Guthaben bei							EUR	24.478,73	0,25
Verwahrstelle			EUR	24.478,73				24.478,73	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	10.283,56	0,10
Verwahrstelle			USD	11.149,44				10.283,56	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.255,52	0,01
Forderungen aus Zielfondsausschüttungen			EUR					1.255,52	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾							EUR	-11.299,56	-0,11
Fondsvermögen							EUR	9.879.348,44	100,00²⁾
Anteilwert							EUR	66,76	
Umlaufende Anteile							STK	147.977,353	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,03

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.05.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85089	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08420	= 1 (EUR)

Marktschlüssel**Terminbörsen**

CME	Chicago Mercantile Exchange
EUREX	European Exchange Deutschland

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 30.05.2024 oder letztbekannte
---------------------	-----------------------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzueordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
Zantke Euro Corporate Bonds AMI I(a)	DE000A0Q8HQ0	ANT	0	2.355
Zantke Euro High Yield AMI I(a)	DE000A0YAX49	ANT	0	1.535
Zantke Global Credit AMI I(a)	DE000A1J3AJ9	ANT	0	4.987
Gruppenfremde Investmentanteile				
Acatif IfK Value Renten UI	DE000A0X7582	ANT	0	7.115
Allianz Wachstum Europa-A	DE0008481821	ANT	0	2.796
Axxion Focus Praestrat - I	LU1148628354	ANT	0	4.403
FvS Global Convertible Bond F	LU0097335235	ANT	0	2.050

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte		EUR		1.436
(Basiswert(e): Euro Stoxx 50, Standard & Poor's 500)				

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		888,86
2. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		68.177,25
3. Sonstige Erträge		5.927,58
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	5.927,58	
Summe der Erträge		74.993,69
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-902,38
2. Verwaltungsvergütung		-47.915,34
3. Performance Fee		-35.465,96
4. Verwahrstellenvergütung		-5.701,91
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-12.968,08
6. Sonstige Aufwendungen		-2.775,14
davon Depotgebühren	-2.032,69	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-742,45	
Summe der Aufwendungen		-105.728,81
III. Ordentlicher Nettoertrag		-30.735,12
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		361.971,34
2. Realisierte Verluste		-261.943,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		100.027,64
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		69.292,52
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		193.902,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		336.207,55
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		530.109,94
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		599.402,46

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.572.751,22
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-65.307,61
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.239.713,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	104.278,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.343.992,28	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		12.216,03
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		599.402,46
davon nicht realisierte Gewinne	193.902,39	
davon nicht realisierte Verluste	336.207,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		9.879.348,44

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.403.935,93	9,4875054
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	69.292,52	0,4682644
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.414.037,51	9,5557697
III. Gesamtausschüttung	59.190,94	0,4000000

(auf einen Anteilumlauf von 147.977,353 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.05.2024	9.879.348,44	66,76
31.05.2023	10.572.751,22	63,25
31.05.2022	11.016.909,50	63,07
31.05.2021	12.529.902,98	67,13

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-3.181,52
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,03

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,75 %
Größter potenzieller Risikobetrag	2,76 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,24 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	40 %
iBoxx Euro Corporates	60 %

Angaben zum im Geschäftsjahr erreichten Umfang des Leverage

Leverage nach der Commitment-Methode gemäß Artikel 8 der Level II VO Nr. 231/2013.	
Durchschnittlicher Umfang des Leverage	105,08 %
Maximaler Umfang des Leverage	112,27 %
Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	
Durchschnittlicher Umfang des Leverage	104,88 %
Maximaler Umfang des Leverage	112,27 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	66,76
Umlaufende Anteile	STK	147.977,353

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31. Mai 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 99,79 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0,21 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Das Sondervermögen ist zum Stichtag zu insgesamt 0,21% in Offene Immobilienfonds investiert, für die die Liquidation angekündigt wurde und deren Rücknahme von Anteilen ausgesetzt ist.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

ComfortInvest Substanz	1,17 %
------------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

ComfortInvest Substanz	0,36 %
------------------------	--------

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen ComfortInvest Substanz keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 3.979,45 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV Verwaltungsvergütung der im ComfortInvest Substanz enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
AXA Immoselect	0,60000
Acatis IfK Value Renten UI	0,99000
Allianz Wachstum Europa-A	3,30000
Amundi - Equity Euro Risk Parity IE	0,35000
Amundi Floating Rate Euro Corp 1-3 U ETF-C	0,25000
Amundi Funds - Global Aggregate Bond A2 USD	1,15000
Axxion Focus Praestrat - I	0,60000
BNY Mellon Global Funds - BNY Mellon US Municipal	k.A.
Bouwfonds European Residential	0,60000
Brown Advisory US Smaller Companies Fund	0,57000
Comgest Growth America USD I Acc	0,80000
EdR SICAV - Financial Bonds	1,10000
Erste Responsible Stock Global T	3,30000
Franklin Templeton Investment Funds - Franklin Eur	0,90000
FvS Global Convertible Bond F	2,38000
Goldman Sachs - SICAV I - GS Global Credit Ptf Hed	0,40000
HSBC Discountstrukturen	0,37500
HSBC Rendite Substanz IC	0,30000
INVECO FTSE RAFI US 1000 ETF	0,39000
Invesco MSCI Europe ESG Universal Screened UCITS E	0,16000
Invesco S&P 500 Invesco ETF	0,05000
JPM-Global Focus-A	1,80000
Janus Henderson Horizon Global HY Bond Fund H	k.A.
KanAm Grundinvest Fonds	0,82500
Lazard Convertible Global	0,81500
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond H-I/A EUR	k.A.
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund-A	0,40000
MS-Global Convertible Bond Z	0,74000
NN L - Corporate Green Bond	0,20000
Ninety One GSF - EM Investment Grade Corp Debt I	0,60000
Nordea 1 SICAV - Flexible Fixed Income Fund BI	0,80000
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	0,60000
Pimco Funds: Global Investors Series PLC - Europa	0,55000
SEB ImmoInvest	0,65000
Vanguard EUR Eurozone Government Bond UCITS ETF	0,07000
Wellington Opportunistic Fixed Income Fund S	0,75000
Zantke Euro Corporate Bonds AMI I(a)	0,60000
Zantke Euro High Yield AMI I(a)	0,85000
Zantke Global Credit AMI I(a)	0,70000
iShares DJ EURO STOXX 50 ETF	0,09000
iShares Euro Government Bond 0-1yr UCITS ETF	0,15000
iShares Euro Government Bond 1-3Y ETF	0,15000
iShares European Property Yield UCITS ETF	0,40000
iShares Global Infrastructure Ucits ETF	1,30000

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV Verwaltungsvergütung der im ComfortInvest Substanz enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
iShares MSCI Europe ESG Enhanced UCITS ETF	0,12000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschlüsse gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Zusätzliche Angaben

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00
--	------

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft überwacht Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des Investmentvermögens oder durch Anteilscheinrückgaben ergeben können. Für die Überwachung der Liquiditätsrisiken sind mehrstufige Limite und Schwellenwerte festgelegt und für den Fall von Limit-Überschreitungen entsprechende Maßnahmen vorgesehen. Die eingerichteten Verfahren sollen eine Konsistenz zwischen Liquiditätsquote, den Liquiditätsrisikolimiten und den zu erwartenden Nettomittelveränderungen gewährleisten.

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Änderungen im Liquiditätsrisikomanagement vorgenommen.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Gesellschaft geht im Hinblick auf die Marktpreis- und Währungsrisiken von einem mittleren Risiko und im Hinblick auf Liquiditäts- und Operationelle Risiken ebenfalls von einem mittleren Risiko aus.

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Bedeckungsquote für Liquiditätsrisiken. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Eine detaillierte Darstellung und Würdigung der wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum erfolgt im Tätigkeitsbericht.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 19. November 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens ComfortInvest Substanz – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstel-

lungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. November 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 11,5 Mio. EUR (Stand 31.05.2024)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Interne Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf die HDI AG ausgelagert.

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Marie-Curie-Straße 24 - 28

60439 Frankfurt am Main

Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com